MIT KLASSEN ODER GRUPPEN INS SCHAUSPIEL FRANKFURT



Rund um einen Vorstellungsbesuch bieten wir für Klassen und Jugendgruppen kostenlos ein breites theaterpädagogisches Programm zur Begleitung an.

Workshops zu Inszenierungen

In theaterpraktischen Workshops erarbeiten sich die Teilnehmenden die Besonderheit einer Inszenierung. Wir gestalten eine strukturierte Übungsabfolge zum Stoff, den Themen und Hintergründen einer Inszenierung.

Blicke hinter die Kulissen

Welche Arbeitsschritte stecken hinter einer Bühnenproduktion? Aus welchen Arbeitsbereichen setzt sich der Theaterbetrieb zusammen? Bei einem Blick hinter die Kulissen erfahren Interessierte etwas über die verborgenen Seiten des Schauspiel Frankfurt.

Unabhängig von einem Vorstellungsbesuch gibt es die Möglichkeit einen »Blick hinter die Kulissen« für 5€ pro Person zu buchen.

Vor- oder Nachgespräche

Wir organisieren Gespräche mit Produktionsbeteiligten und ermöglichen so den direkten Austausch zwischen Schüler:innen und Künstler:innen.

Die Premierenklasse

Von der Konzeption bis zur Premiere kann die Entstehung einer Inszenierung begleitet werden: Ein Blick in die Werkstatten von Bühne und Kostüm, ein Gespräch mit dem Regieteam und Schauspielern und ein spielpraktischer Workshop gehören ebenso dazu wie eine Probenbesuch und die Teilnahme an der Premiere.

FÜR PÄDAGOG:INNEN



Vorgeschaut

Monatlich sichten wir gemeinsam mit Ihnen ausgewählte Inszenierungen kostenfrei und mit Insider-Informationen aus dem Produktionsprozess. Die Produktionsdramaturgie führt sie in das Stück ein und im Anschluss haben Sie Gelegenheit, sich über das Gesehene mit Kolleg:innen, der Theaterpädagogik, der Dramaturg:in oder eines Ensemblemitglieds auszutauschen. Um sich für das Angebot zu registrieren, senden Sie uns bitte Ihre aktuelle Schulbescheinigung, sie gilt für eine Spielzeit.

KursRaumSchauspiel

PRAKTISCH - DIDAKTISCH - REGELMÄSSIG

Einmal im Monat bieten wir zu einer Inszenierung einen spielpraktischen Workshop über drei Stunden bei dem wir in das Stück einführen und Ihnen spielpraktische und didaktische Übungen für Ihre Arbeit mitgeben.

Praxisfortbildungen für Pädagog:innen machen Inszenierungsweisen erfahrbar, dienen dem Austausch mit Kolleginnen und Kollegen und beflügeln die eigene Spielfreude. Theaterpädagogische Methoden für den Unterricht werden praktisch erprobt und diskutiert.

Alle Workshops sind vom Landesschulamt nach § 65 Hessisches Lehrerbildungsgesetz anerkannt. Sie finden ab zehn Teilnehmende statt und kosten jeweils 20€.

Materialmappen

Wir stellen Ihnen ausführliche digitale Materialmappen mit geschichtlichen und dramaturgischen Hintergrundinformationen zusammen. In den Mappen stellen wir das künstlerische Team wie auch spielpraktische Übungen vor.

Auf der Homepage

- Videomaterial für den Unterricht
- Altersempfehlungen

SZENISCHE EINFÜHRUNG UND THEATERPÄDAGOGISCHE PROJEKTTAGE



Zuerst auf die Probebühne, dann in den Theatersessel: Eigenes Probieren, Improvisieren mit allen Sinnen, Text, Musik oder Raum bietet den besten Zugang zu einer Inszenierung. »Szenischen Einführungen« für Gruppen auf einer Probebühne des Theaters oder in der Schule knüpfen Verbindungen zum Bühnengeschehen, die den Blick öffnen und das Verständnis erleichtern. Dabei können Interessen geweckt und Fähigkeiten gefördert werden, für die im Schulalltag kaum Zeit bleibt.

Körper- und Wahrnehmungsübungen bieten zunächst die Möglichkeit, Spielfreude und eigene Darstellungsmöglichkeiten zu entdecken sowie weitergehende theatrale Mittel kennen zu lernen. Diese werden in der Folge genutzt, um z.B. in Figurenkonstellationen des Stücks einzuführen und eigene Bilder zum Thema des Stückes zu entwerfen. Ausgangspunkte können Sätze des Stückes, Themen oder auch Inszenierungsfotos sein. So entsteht eine Analyse, die sich an der Aufführungspraxis orientiert.

Szenische Einführungen zu einer Inszenierung sind zwei- bis dreistündige spielpraktische Experimente für die Schüler und werden in Zusammenhang mit dem Vorstellungsbesuch und einem Blick hinter die Kulissen zu einem Projekttag.

Der Ablauf eines Projekttages konkret:

- 1. Die szenische Einführung am Vor- oder Nachmittag (2 bis max. 3 Std.)
- 2. Ein Blick hinter die Kulissen (ca. 1 Std.)
- 3. einer größeren Pause
- 4. Vorstellungsbesuch und
- 5. evtl. ein Gespräch mit Schauspielern

Zur Planung wäre es wichtig, zunächst ein in Frage kommendes Stück auszuwählen und einen Vorstellungstermin - in Abstimmung mit mir, falls die Einführung am selben Tag gewünscht wird. Natürlich lassen sich Einführung und Vorstellungsbesuch auch an zwei Terminen, die zeitlich nahe beieinander liegen (innerhalb von 14 Tagen).



Kontakt und alle Informationen:

Anina Engelhardt

Tel.: 069/212 47 844

anina.engelhardt@buehnen-frankfurt.de oder theaterpaedagogik@buehnen-frankfurt.de

Alle Infos für Pädagog:innen auf unserer Homepage:

https://www.schauspielfrankfurt.de/jungesschauspiel/theater-und-schule/



Newsletter für Pädagog:innen zu aktuellen Veranstaltungen:

https://www.schauspielfrankfurt.de/service/newsletter/



Stand 07.2024